

Datum: 03.05.2019  
Telefon: 0 233-60106  
Telefax: 0 233-60105

**Baureferat**  
Verwaltung und Recht  
Zentrale Aufgaben  
Vergaberecht und  
grundsätzliche Angelegenheiten  
BAU-VZ1

**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes  
im Stadtbezirk 16 Ramerdorf-Perlach**

**Widmung von Gesamtstrecken  
der Adolf-Hackenberg-Straße  
der Annette-von-Aretin-Straße,  
der Anneliese-Fleyenschmidt-Straße,  
der Therese-von-Bayern-Straße,  
der Margarethe-Selenka-Straße,  
der Sammy-Drechsel-Straße und  
des unbenannten Weges Nr. 34**

Beschluss des Bezirksausschusses 16 vom 13.03.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14062

**An das Direktorium - D-II-BA**

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 16 hat in seiner Sitzung am 13.03.2019 zu o.g. Vorgang folgenden vom Antrag der Referentin abweichenden Beschluss gefasst:

Dem Antrag der Referentin wird mit der Nachfrage, ob der unbenannte Weg Nr. 34 nach jemanden benannt werden könnte, der sich große Verdienste erworben hat und in Zusammenhang mit der Umgebung steht, zugestimmt. Der Bezirksausschuss lehnt es ab, dass der Weg unbenannt bleibt.

Im BA-Antrag 14-20 / B 04758 wird eine Person, auf die diese Kriterien zutreffen, benannt.

Zu dieser Forderung nimmt das Baureferat wie folgt Stellung:

Der Beschluss des Bezirksausschusses kann vollzogen werden.

Nach § 1 der Satzung über die Benennung der öffentlichen Verkehrsflächen und die Nummerierung der Gebäude und Grundstücke in der Landeshauptstadt München (Straßennamen- und Hausnummernsatzung) werden öffentliche Verkehrsflächen (insbesondere Straßen, Plätze und Brücken) benannt. Die Widmung ist demnach die Voraussetzung zur Schaffung der öffentlichen Verkehrsfläche des unbenannten Weges Nr. 34. Die Benennung des Weges erfolgt nicht durch das Baureferat, sondern wird ggf. durch das dafür zuständige Kommunalreferat in die Wege geleitet.

Inwieweit der Bezirksausschuss Einfluss auf die personenbezogene Benennung nehmen kann, ist ebenfalls direkt mit dem dafür zuständigen Kommunalreferat abzuklären.

Einen Abdruck dieses Schreibens hat das Kommunalreferat erhalten.

007.